

Mottowoche des beruflichen Gymnasiums der Max-Taut-Schule (14.03 - 18.03.2016)

Unsere derzeitige dreizehnte Klasse des beruflichen Gymnasiums veranstaltete vom 14.03.-18.03.2016 eine sogenannte Mottowoche.

Die Mottowoche sollte ein witziger Abschied unserer Schüler von unserer Max-Taut-Schule und unseren Lehrern sein. Wir wollten anders als normal gekleidet den Unterricht besuchen und den Schulalltag damit etwas aufregender machen. Nach dieser Woche wird es für uns aufgrund der bevorstehenden Abiturprüfungen keinen regulären Unterricht mehr geben. An diese Woche werden sich alle Schüler und Lehrer noch lange zurückerinnern.

Für jeden Tag wurde ein Motto vorab bekanntgegeben, zu dem sich alle Schüler/innen verkleiden sollten. In unsere Mottowoche waren natürlich auch unsere Lehrer mit einbezogen und aufgefordert, sich auch entsprechend des Mottos zu verkleiden und somit Teil unserer Mottowoche zu werden. Am Anfang jeden Tages wurden die verkleideten Schüler und Lehrer auf einem Gruppenfoto festgehalten. Wer nicht verkleidet war, musste einen Obolus in die Abikasse spenden. Das galt nicht nur für unsere Lehrer, sondern genau so für unsere Schüler.

Uns hat die Mottowoche viel Spaß gemacht und wir fanden es auch echt toll, dass sich auch unsere Lehrer daran beteiligt haben. Wir würden uns freuen, wenn die kommenden Abiturklassen die Idee der Mottowoche aufgreifen und dies künftig Tradition an der Max-Taut-Schule wird. Letztendlich sollen alle Beteiligten auch viel Spaß daran haben.

Viel Spaß beim Anschauen unserer tollen Fotos !

Wir starteten am Montag die Mottowoche verkleidet als „Kindheitshelden“:

Alles dabei - ob als unsere liebsten Charaktere des Fernsehens Bob der Baumeister, Micky Maus, Wickie oder auch Captain Jack Sparrow, reichte das ganze über Märchen- und Bücher Charaktere, Superhelden oder auch die Helden des Fußballs.



Am Dienstag war „Ferien- und Urlaubsstimmung“ angesagt:
Wie man sieht, besitzt unsere Klasse viele Strandliebhaber. Mit Sonnenbrille, Handtuch und Koffer erschienen wir in der Schule.



Einfach mal das anziehen, worauf man Lust hat - da war das Thema „Bad Taste“
verknüpft mit den 90er Jahren am Mittwoch perfekt für:
Bunte Neonfarben, die Unterwäsche über der Hose und die Jogginghose in den
Socken. Schamgefühl war an diesem Tag ein Fremdwort.



So richtig erwachsen durften wir am Donnerstag sein, denn dort schlüpfen wir in (vielleicht ja unsere späteren) „Berufe“:

Anwesend waren nicht nur unser großes Ärzteteam, sondern auch unsere Soldaten, Manager, Lehrer, Berufssportler und vieles mehr.



So blöd es klingt, aber als Tote durften wir am Freitag die Schule mit dem Thema „Horror“ verlassen:

Wieder einmal hatten wir Fernsehbekanntschaften wie Freddy Krüger, Jigsaw und Frankenstein zu besuch. Zudem liefen auch Hexen, Zombies und andere gruselige Gesichter in unserer Schule umher.



Wir bedanken uns für die schöne Woche und haben alle Fotos in einer Collage zusammengefasst.



Joe-Lu Wolff